

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 69.

Mittwoch 28. August 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 15. Juli. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 16. Juli. — Baubewegung vom 24. bis 27. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 15. Juli 1929.

Vorsitzender: GR. Broczhner.

Amtsfl. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Blum, Dr. Neubauer, Schafranek, Weigl und Zimmerl; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban, die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Schutovits, Rechn. Amts. Dior. Knobloch, Kontr. Amts. Dior. Müllner und Kontr. Amts. R. Schultzeiß.

Beurlaubt: Die GR. Hieß und Thaller.

Entschuldigt: Die GR. Angermayer, Binder, Kunzschaf, Uebelhör und Wimmer.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GR. Broczhner eröffnet die Sitzung. Beginn der Sitzung um 1/5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 195, Nr. 3. 2555). Errichtung der Wiener Landeshypothekenanstalt.

Berichterstatter GR. Schafranek:

(Z. 190, Nr. Abt. 4, Su. 219.) Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs; Subvention von 500 S. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929 in gleicher Höhe.

(Z. 191, Nr. Abt. 4, Su. 220.) Dr. Krüger-Heim (früher Elisabethheim) für Kriegerwaisen, Lehrlingmädchen und Arbeiterinnen; Subvention von 500 S. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 207/1 für 1929 in gleicher Höhe.

Die nachfolgenden Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 165, Nr. Abt. 34 b, 7472.) Triftkonsortium an der Schwarza; Bilanz 1928.

Berichterstatter Sen. R. Dr. Urban:

(Z. 196, Nr. Abt. 5, 93.) Durchführungsverordnung zum Bodenwertabgabegesetz.

Schluß der Sitzung um 5 Uhr.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 16. Juli 1929.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsfl. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Viner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holoubek, Lux, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Swoboda und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. R. Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob. StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Furch und Ing. L. Mayer.

Schriftführer: Verw. Sekr. Marconi.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Viner:

(Z. 297, Nr. Abt. 15 a, 1770.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil A, werden der Firma Josef Hamata auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 298, Nr. Abt. 15 a, 1912.) Die Hartholzbeschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße werden der Firma Robert Klappholz & Komp. auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 300, Nr. Abt. 15 a, 673.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisinger Straße werden der Firma Willisch & Hauschka entzogen. Die obgenannten Arbeiten werden der Firma Karl Nowak auf Grund des Magistratsberichtes übertragen.

(Z. 301, Nr. Abt. 15 b, 1796.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel 26 werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 299, Nr. Abt. 15 b, 1580.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse werden zu gleichen Teilen an die Firmen Karl Rößler und „Austria“ auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Kausnig:**

(Z. 290, M. Abt. 45/V, 4761/205.) Anlässlich der Räumung der städtischen Pachtfläche Kat.-Parz. 749/2 und 3, Einl.-Z. 916 des Grundbuches Nagran im 21. Bezirke wird dem Pächter Karl Kölbl, Handelsgärtner, eine Ablöse im Betrage von 20.000 S unter den im Magistratsberichte gestellten Räumungs- und Zahlungsbedingungen gewährt.

Berichterstatter **GR. Hartmann:**

(Z. 296, M. Abt. 15 b, 1715.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10, Angeligasse 78/80 werden der Firma Franz Zawodsky auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Rzehak:**

(Z. 286, M. Abt. 26, 1210/3.) Die Abtragung des ehemaligen Baaghäuschens 11, Simmeringer Hauptstraße wird genehmigt.

(Z. 293, M. Abt. 27 b, 1000.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 2, Wehlstraße 305—309 wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Funtan & Janeschitz, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Oesterreichische Wasserwerks-Baugesellschaft übertragen.

Berichterstatter **GR. Swoboda:**

(Z. 291, M. Abt. 15 a, 1675.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10, Gudrunstraße werden der Firma Ernst Fritsch auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 292, M. Abt. 15 a, 1733.) Die Terrazzoplatte-pflasterungsarbeiten (Post 1) für den Wohnhausbau 12, Hohenbergstraße, 2. Teil, werden der Firma „Steinag“ A.-G., die Tonplattenpflasterungs- und Verfliesungsarbeiten (Post 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8) der Firma S. Steiner auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 294, M. Abt. 15 b, 1595.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16, Gablenzgasse werden der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 295, M. Abt. 15 a, 1714.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5, Kohlgaße werden der Firma Stabil-Baugesellschaft auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Baubewegung

vom 24. bis 27. August 1929.

Gefuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

17. Bezirk: Einfamilienhaus, Braungasse 3a, von Johann und Franziska Lehenhofer, Bauführer Josef Lender (3003).
 " " Gartenhaus, Umlaufgasse, Einl.-Z. 1061, Dornbach, von Karl Kople, Bauführer Ferdinand Fischl, Zm. (2993).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalherstellung, Weiburggasse 29, von Max Hoffmann, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (18393).

1. Bezirk: Wetterdach, Canovagasse 5, von der Austro-Daimler-Puchwerke A.-G., Bauführer Ing. Jul. Müller, Bm. (18436).
 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Mühlfeldgasse 4, von Julius Grünwald und Th. Heller, Bauführer Franz Toth, Bm. (18215).
 2. Bezirk: Messpavillon, Prater, Rotunde, von Karl Stuhl, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (18398).
 " " Messpavillon, Prater, Rotunde, von der Baugesellschaft Karl Korn, Bauführer dieselbe (18399).
 " " Messpavillon, Prater, Rotunde, von Johann Gollob, Bauführer derselbe (18400).
 4. Bezirk: Benzinzapfstelle, Wiedner Gürtel, gegenüber Dr.-Nr. 30, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (18167).
 " " Benzinanlage, Goldeggasse 19, von der G. Kumpel A.-G., Bauführer Johann Hartl, Bm. (18392).
 7. Bezirk: Einfriedungsmauer, Neustiftgasse 72, Bauführer Detoma & Swittalek, Bm. (18330).
 " " Benzinzapfstelle, Burggasse 49, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (18291).
 16. Bezirk: Waschküche, Wichtelgasse 9, von Anton und Antonie Dobosz, Bauführer Arch. Johann Moiber, Bm. (9521).
 17. Bezirk: Garage und Dienstwohnung, Gebelergasse 47, von Johann Kouffseau, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (3002).
 " " Garage, Kalvarienberggasse 18, von Gisela Albauer, Bauführer Bauunternehmung Haraszo & Komp. (3037).
 " " Waschküche, Beheimgasse 59, von Leopold Lehnert, Bauführer Franz Waldmann, Bm. (3035).
 " " Rohrkanal, Jägerstraße 36, von Karl Stahl, Bauführer Vaterländische Bau-A.-G. (3014).
 " " Rohrkanal, Gebelergasse 73, von Kuffner & Redlich, Bauführer Karl & Jakob Pözl, Bm. (3036).
 19. Bezirk: Zubau, Grinzinger Straße 53, von Josef Wagner, Bauführer Karl Mayer, Bm. (4187).
 20. Bezirk: Einfriedungsmauer, Jägerstraße 108, von Leopold Schill (18168).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Elisabethstraße 9, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (18381).
 " " Nohlmarkt 7, Arch. Michael Muchar (18443).
 " " Hofburg, Allgemeine Bau- und Adaptierungs-gesellschaft Mateju & May (18121).
 " " Himmelpfortgasse 3, Frauensfeld & Berghof, Bm. (18406).
 2. Bezirk: Taborstraße 1/3 (18196).
 " " Franz Hochedlinger-Gasse 4, Ing. K. Höbart, Bm. (18206).
 3. Bezirk: Ungargasse 32, Fr. Scheibner, Bm. (18301).
 " " Salmgasse 2—Rajumofskygasse 18, Arch. Fritz Reichl (18402).
 5. Bezirk: Johanngasse 17, Wilhelm Wieden, Bm. (18117).
 6. Bezirk: Mariabilfer Straße 57/59, Kino, J. Nowak Witwe, Bm. (18197).
 " " Gumpendorfer Straße 6, Ing. Ch. Jahn, Bm. (18203).
 " " Mollardgasse 11, C. & A. Stöger, Bm. (18210).
 7. Bezirk: Mariabilfer Straße 82, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (18118).
 8. Bezirk: Pennoplatz 8, Schmidt & Mader, Bm. (18302).
 13. Bezirk: Laininger Straße 168, Baugesellschaft Dik & Komp. (18342).
 19. Bezirk: Beethovengang 4, Woyl & Hellmich, Bm. (3029).

Renovierungen.

1. Bezirk: Cobdengasse 3, K. Michna, Bm. und J. Herzberg, Bm. (18387).
 " " Zedlitzgasse 11, K. Michna, Bm. (18389).
 2. Bezirk: Volkertstraße 23, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (18104).
 " " Taborstraße 72, Ing. K. Höbart, Bm. (18171).
 " " Hammer-Burgstall-Gasse 4, Otto Zausal, Bm. (18173).
 " " Rembrandtstraße 13, Ing. Fritz Wenzel, Bm. (18183).
 " " Franz Hochedlinger-Gasse 20, Baugesellschaft R. Faltis & Dent (18322).
 " " Herminengasse 7, Baugesellschaft R. Faltis & Dent (18325).
 3. Bezirk: Rhunngasse 16, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ m. b. H. (18108).
 " " Landstraßer Hauptstraße 93, Otto Zausal, Bm. (18173).



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
 Generalvertretung für Österreich
 Wien, XV. Bez., Langmaisgasse Nr. 7

Telephone
 B-33-2-38

NOVAK
 WIEN XIV. NOBLEGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI



verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

- 3. Bezirk: Marxergasse 2, Ludwig Fidermuc, Bm. (18298).
- " " Gärtnergasse 17, Karl Michna, Bm. (18388).
- " " Genfauergasse 10, F. Marmorek, Bm. (18434).
- 4. Bezirk: Favoritenstraße 56, A. Wandner, Bm. (18105).
- " " Pfrehlgasse 5, Fritz Zacharias, Bm. (18404).
- 5. Bezirk: Margaretenstraße 3, A. Wandner, Bm. (18106).
- " " Ramperstorfergasse 54, Hans Baudisch, Bm. (18122).
- 6. Bezirk: Millardgasse 26, Matth. Belsch, Bm. (18172).
- " " Mollardgasse 40, Rudolf Graf, Bm. (18352).
- " " Linien-gasse 29, K. Michna, Bm. (18390).
- " " Gumpendorfer Straße 1, Jng. Rud. Ullmann, Bm. (18431).
- 9. Bezirk: Brunnbadgasse 18, Baugesellschaft R. Fattis & R. Dent (18323).
- 17. Bezirk: Beheimgasse 11, Gartner & Vondrys, Bm. (2987).
- " " Beheimgasse 61, Franz Waldmann, Bm. (2988).
- " " Weißgasse 35, Franz Weigl, Bm. (2989).
- " " Bergsteiggasse 5, Jng. Johann Groß, Bm. (2991).
- " " Blumengasse 17, Jng. Johann Groß, Bm. (2991).
- " " Mayfengasse 25, W. Hules, Bm. (3034).
- " " Horneckgasse 10, W. Hules, Bm. (3034).
- 19. Bezirk: Friedlgasse 7, Josef Martin Neubauer, Bm. (2901).
- " " Mooslatengasse 17, Karl Stigler & Alois Rous, Bm. (2881).
- " " Döblinger Hauptstraße 6, Adolf Micheroli, Bm. (2893).
- " " Friedlgasse 5, Hans Madl, Bm. (2894).
- " " Ruzwaldgasse 30, Adolf Micheroli, Bm. (2895).
- " " Saarpfatz 1, Lambert Kraupa, Bm. (2897).
- " " Silber-gasse 11, Lambert Kraupa, Bm. (2898).
- " " Ruzthgasse 109, Karl Höllnerl, Bm. (2791).
- " " Heiligenstädter Straße—Ruzdorfer Platz, Friedrich Mar Walter, Bm. (2862).
- " " Hohe Warte 32, E. Melcher & Jng. Steiner, Bm. (2564).
- " " Weimarer Straße 62, Adolf Micheroli, Bm. (2823).
- " " Grinzinger Straße 70, Karl Höllnerl, Bm. (2767).
- " " Heiligenstädter Straße 159, Leopold Hausenberger, Bm. (3036).
- " " Billrothstraße 26, Karl Weiner, Bm. (3047).
- " " Silber-gasse 11, Lambert Kraupa, Bm. (2975).
- " " Friedlgasse 40, S. Schloffer & R. Trost, Bm. (2975).
- " " Hartäckerstraße 18, Oskar Brill, Bm. (3000).
- " " Haubenbiglgasse 8, Böckner & Heimer, Bm. (3149).
- 20. Bezirk: Kunzgasse 3, Jng. Hofmann & Schloffer, Bm. (18107).
- " " Traisengasse 19, Arnold Müd, Bm. (18180).
- " " Webergasse 15, Jng. Hofmann & Schloffer, Bm. (18380).

Demolierungen.

- 8. Bezirk: Strozzi-gasse 33, von Eduard und Anna König, Bau-führer J. Publit, Bm. (18101).
- 19. Bezirk: Hammer-schmiedgasse 10, Bau-führer Bauunternehmung Jng. Max Reifel (18209).

Parzellierungen.

- 13. Bezirk: Einl.-Z. 236, Speifing, von A. Ratscher (18137).
- 16. Bezirk: Einl.-Z. 124, 773, Ottakring, von Eduard und Paula Migner (18391).
- 19. Bezirk: Einl.-Z. 552, Rat.-Parz. 690, Unter-Sievering, von Christine Schmaus (18424).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 17. Bezirk: Wattgasse 48, Bau-führer Wilhelm Koreska (2911).
- " " Mariengasse 41, Bau-führer Union-Bau-A.-G. (2961).
- " " Gebelergasse 47, Bau-führer Johann Rousseau (2996).
- 19. Bezirk: Weinberggasse—Sollingergasse, Einl.-Z. 784, Unter-Sievering, von Johann und Franziska Schiesel (2896).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 2314, 2315.

Wohnhausbau 16. Gablenzgasse.

Anbotverhandlung am 5. September, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2352.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Ruzergasse 69.

Anbotverhandlung am 7. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2353.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4.

Anbotverhandlung am 7. September, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2351.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Malfattigasse.

Anbotverhandlung am 7. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2330.

Zimmermalearbeiten

für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse.

Anbotverhandlung am 7. September, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2389.

Schloffer (Beschlagnahme) arbeiten

für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz.

Anbotverhandlung am 7. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr. Adresse:
64-5-75. I., **Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.
Mech., Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

STAUSS -ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
-ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 26, Tel. 57-3-06

straßenherstellung 14-90; Ing. A. Schlepizka Portlandzement 15-20; Gesellschaft für modernen Straßenbau Portlandzement 17-60; Georg Voitl Portlandzement 13-85;

für 12. Siebertgasse—Tischelgasse—Arndtstraße—Gaudenzdorfer Gürtel in Prozenten Nachlaß: Johann Bofch Gußasphalt 7; Haumanns Witwe & Söhne Gußasphalt 7; Josef Losos Gußasphalt 12; Posnansky & Strelich Gußasphalt 9; „Brema“ Gußasphalt 8; Neuchatel Gußasphalt 12-5; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Betonherstellung und Walzasphalt 10, Gußasphalt 6; Schrabek & Komp. Walzasphalt und Unt.Beton 10; Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton und Walzasphalt 12; Stuaq & Komp. Unt.Beton und Walzasphalt 12; Union-Baugesellschaft Unt.Beton 10, Walzasphalt 13, Gußasphalt 3; „Asdag“ Unt.Beton und Walzasphalt 10, Gußasphalt 2; Wiener Baugesellschaft Unt.Beton und Walzasphalt 10;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): S. Schödl 14 (35); Anton Winkelbauer 16 (38); Franz Brendl 20 (35); Josef Mayer 21 (45); Julius Stribel 15 (30); Julius Stanek 22 (38); Adolf Zimmermann 15 (35); Georg Voitl 16 (42); Konrad Drescher 8 (20); M. Buresch 14 (35); Karl Voitl (16. Bez.) 15 (35); August Holler 14 (35); Ing. Anton Schlepizka 11 (30); Johann Reiter 18 (35); Karl Mellener 14 (42);

für 20. Leipziger Straße in Prozenten Nachlaß: „Asdag“ Unt.Beton 8, Walzasphalt und Gußasphalt 2; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt.Beton 7, Walzasphalt und Gußasphalt A.A.; Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton 6, Walzasphalt 4; Schrabek & Komp. Unt.Beton und Walzasphalt 6, Gußasphalt + 7; Johann Bofch Gußasphalt 3; Union-Baugesellschaft Unt.Beton 10, Walzasphalt 4, Gußasphalt + 12; Stuaq & Komp. Unt.Beton 9, Walzasphalt 4-4; Neuchatel Gußasphalt 12; Josef Losos Gußasphalt 7; Karl Günther Gußasphalt A.A.; „Brema“ Gußasphalt 3;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepizka 20 (35); Konrad Drescher 10 (30); Karl Piccardi 7 (20); Eduard Fehm 15 (30); Hans Schödl 16 (35); Julius Stribel 8 (25); Karl Mellener 14 (40); M. Buresch 15 (35); August Holler 15 (35); Johann Reiter 18 (35); Franz Brendl 18 (36); Georg Voitl 18 (28); Karl Voitl (15. Bez.) 20 (40); Karl Voitl (16. Bez.) 16 (36); Anton Winkelbauer 12 (32); Josef Mayer 16 (35); Hermann Reuther (25); Max Rousseau (48);

für 5. Margaretenstraße—Josef Schwarz-Gasse—Giebaugasse in Prozenten Nachlaß: „Asdag“ Unt.Beton und Walzasphalt 8, Gußasphalt A.A., Asphaltfugenverguß + 15; Union-Baugesellschaft Unt.Beton und Walzasphalt 10, Gußasphalt + 10, Asphaltfugenverguß + 20; Wiener Baugesellschaft Unt.Beton 8, Walzasphalt 2; Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton und Walzasphalt 12; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt.Beton und Walzasphalt 12, Gußasphalt 5, Asphaltfugenverguß A.A.; Johann Bofch Gußasphalt 3, Asphaltfugenverguß + 13; Schrabek & Komp. Unt.Beton und Walzasphalt 10, Gußasphalt + 13, Asphaltfugenverguß + 24; Stuaq & Komp. Unt.Beton 9, Walzasphalt 12; Haumanns Witwe & Söhne Gußasphalt 2, Asphaltfugenverguß + 14; Karl Günther Gußasphalt und Betonarbeiten A.A.; Asphaltfugenverguß + 14; Josef Losos Gußasphalt 7, Asphaltfugenverguß + 8; „Brema“ Gußasphalt 3, Asphaltfugenverguß + 11; Neuchatel Gußasphalt 10, Asphaltfugenverguß 10; Colas Bitumuls Kaltasphaltverguß (Granulit) 10, (Basalt Porphyrit) 5; Posnansky & Strelich Gußasphalt 5, Asphaltfugenverguß + 12; Fr. Guclers Witwe Gußasphalt + 10, Asphaltfugenverguß + 18;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Franz Brendl 16 (36); Karl Voitl (15. Bez.) 20 (40); Karl Voitl (16. Bez.) 12 (36); Konrad Drescher 8 (25); August Holler 12 (35); Ing. Anton Schlepizka 10 (30); Karl Piccardi 5 (27); Karl Mellener 11 (38); M. Buresch 10 (35); Hans Schödl 18 (35); Johann Reiter 17 (35); Adolf Zimmermann 12 (35); Georg Voitl 16 (40); Josef Mayer 21 (42); Anton Winkelbauer 7 (33); Ed. Fehm 10 (30); Julius Stribel 10 (26); Hermann Reuther (30); Max Rousseau (40-5);

für 13. Siedlung Loderwiese (a = Betonstraßenherstellung, b = Walzasphalt auf Beton, c = Laja, d = Portland) in Schilling: „Asdag“ a 17-20, b 16-70; Pittel & Brausewetter a 17-40, c 17-70; Gesellschaft für modernen Straßenbau a 17-80; Karl Korn c 17-80; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 16-50; Basaltwerke Kadebeule a 17-80; Union-Baugesellschaft c 17-90; Wiener Baugesellschaft a 17-90; Ing. Anton Schlepizka a 16-80, d 17-40; Georg Voitl a 16-80;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen) in Prozenten Nachlaß: Josef Mayer 16 (20); Konrad Drescher 17 (20); Franz Brendl 18 (35); Anton Winkel-

bauer 15 (30); Ed. Fehm 12 (30); Georg Voitl 18 (40); Karl Piccardi 2 (25); Karl Voitl (16. Bez.) 15 (36); Julius Stanek 15 (36); Hans Schödl 16 (30); August Holler 14 (35); M. Buresch 13 (35); Karl Mellener 12 (42); Karl Voitl (15. Bez.) 23 (40); Julius Stribel 16 (25); Johann Reiter 17 (30); Friedrich Huber 20 (30);

für 17. Heigerleinstrasse—Galitzgasse—Gräffergasse (a = Unterlagsbeton, b = Walzasphalt) in Prozenten Nachlaß: Stuaq & Komp. a 9, b 4-4; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 10, b 2; Wiener Baugesellschaft a 12, b 2; Union-Baugesellschaft a 10, b 4; Schrabek & Komp. a und b 5; „Asdag“ a 10, b 5; Mayreder, Kraus & Komp. a 13, b 5;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Georg Voitl 18 (46); Adolf Zimmermann 22 (35); Franz Brendl 18 (35); Ed. Fehm 8 (30); Josef Mayer 16 (20); Konrad Drescher 10 (20); Karl Piccardi 10 (25); Ing. Anton Schlepizka 8 (25); Anton Winkelbauer 16-5 (38); Julius Stanek 15 (35); Karl Voitl (16. Bez.) 16 (36); Friedrich Huber 25 (40); Johann Reiter 18 (30); Hans Schödl 22 (35); August Holler 15 (35); M. Buresch 17 (35); Karl Mellener 12 (42); Karl Voitl (15. Bez.) 18 (40); J. Zalauf (43);

für 21. Siedlung Neustraßacker für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen) in Prozenten Nachlaß: Georg Voitl 11 (32); Friedrich Huber 22 (30); Konrad Drescher 17 (20); Karl Voitl (16. Bez.) 20 (36); Ed. Fehm 16 (30); Karl Piccardi 12 (27); Franz Brendl 23 (34); Hans Schödl 18 (35); Julius Stanek 22 (40); Josef Mayer 20 (20); Anton Winkelbauer 16-5 (40); August Holler 23 (35); Ing. Anton Schlepizka 8 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 23 (40); M. Buresch 20 (35); Karl Mellener 18 (42); Johann Reiter 22 (35); Adolf Zimmermann 25 (25);

für 21. Schwemmäckergasse für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen) in Prozenten Nachlaß: Karl Voitl (16. Bez.) 12 (36); Georg Voitl 11 (10); Franz Brendl 20 (36); Konrad Drescher 11 (25); M. Buresch 20 (35); Ing. Anton Schlepizka 11 (11); Ed. Fehm 16 (30); Julius Stribel 9 (25); Karl Mellener 17 (42); Karl Piccardi 10 (10); August Holler 19 (35); Karl Voitl (15. Bez.) 20 (40); Julius Stanek 20 (36); Anton Winkelbauer 6 (30); Johann Reiter 19 (35); Hans Schödl 18 (35); Josef Mayer 20 (40); Adolf Zimmermann 15 (25);

für 13. Lühwogasse (Kaltasphalt und Fugenverguß) in Prozenten Nachlaß: „Asdag“ Kaltasphalt und Fugenverguß 7; „Brema“ Kaltasphalt und Fugenverguß 10; C. Haumanns Witwe & Söhne Kaltasphalt und Fugenverguß + 8; Johann Bofch Kaltasphalt und Fugenverguß 8; „Stuaq“ Kaltasphalt und Fugenverguß A.A.;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Anton Winkelbauer 13-6 (35); Karl Voitl (15. Bez.) 25 (40); A. Zimmermann 12 (25); G. Voitl 16 (46); Ing. A. Schlepizka 8 (25); Kaltasphalt + 10; A. Voitl (16. Bez.) 15 (36); J. Mayer 11 (20); Konrad Drescher 7-5 (20); Hans Schödl 15 (35); Julius Stanek 16 (36); Julius Stribel 18 (20); Kaltasphalt 10-5; Franz Brendl 16 (35); Karl Zefinel (35).

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Wehringergasse 16.*

Anbotverhandlung am 23. August.

Es offerierten in Schilling: Franz Beneich 3260; Rudolf Füttner 3431; Alois Danek 3283; Rudolf Labeleberer 3751; Josef Schreiber 3478; Hans Teiruch 4499-50; Johann Viban 3720; Anton Hochreiter 5003-50; „Amag“ 5123-50; Bläffn & Nowotny 3598; Karl Seidenschmied 3684; Karl Urbanek 3558-80; Eduard Kocznera 3527; Lubwia Koller 3755; Johann Cech 3222-50; Alois Düller 3266-50; „Grundstein“ 3758-20; Walter Bernhard 3422; Johann Adamek 3405; Johann Serrani 3875; Ferdinand Petritsch 3883; Josef Hoffer 4257; Rudolf Doubek 3962; Johann Kronfuß 3588-90; Heinrich Rumpel 3780.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Bau der Brückenhalle und Ladestraßen (Baulos 8), 3. Großmarkthalle.*

Anbotverhandlung am 26. August.

Es offerierten in Schilling: Hans Schneider 238.423-72; A. Kella & Neffe. Bau-A.-G. 251.708-35; Eduard Lehnart 232.922-28; K. Korn, Baugesellschaft A.-G. 254.872-64; G. W. Bayß 251.046-73; Karl Lachner 333.034; Allgemeine Baugesellschaft A. Borr 297.217-41; G. Kella & Komp. 265.549-42; Wiener Baugesellschaft 288.150; Ing. Karl Stialer & Alois Rous Nachfolger A. Büaler & F. Jakob 211.375-37; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 257.355-93; Brüder Redlich & Berger 226.350; Pittel & Brausewetter 262.324-31.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 86 g, 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 31 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 37 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 12 g, 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 37 g, 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 12 g, (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stüctarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 40 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 15 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 4 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 4 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1929. (M. Abt. 42, 2129/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 86 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 33 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 86 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 7 S 44 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 86 g. Die Stallgebühren für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 15 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1929. (M. Abt. 42, 2129/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 7 S 44 g, für ein Kalb auf 93 g, für ein Schaf oder Ziege auf 62 g, für ein Lamm oder Kit auf 37 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 19 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 72 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 86 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 86 g, für ein Kalb auf 31 g, für ein Schwein auf 37 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 12 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 74 g.

4. Die Benützungsggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 93 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 15 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenabstellplatzes 7 S 44 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 72 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1929. (M. Abt. 42, 2129/III.)

Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-, Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71
Kontrahenten der Gemeinde Wien

2364

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g. Es stellt sich sonach der Stüctarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 74 g, für Kälber per Stück auf 31 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Hehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 12 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 37 g, für Hirsche per Stück auf 74 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 15 g, für Gänse per Stück auf 30 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 15 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1929. (M. Abt. 42, 2129/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 49 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 79 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 72 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 37 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1929. (M. Abt. 42, 2129/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 86 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 86 g, für ein Schwein (Spanferkel) 37 g, für ein Kalb 31 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 12 g, (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stüctarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 40 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 9 S 30 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 86 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 15 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 4 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 4 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 7 S 44 g, für ein Kalb 93 g, für ein Schaf oder eine Ziege 62 g, für ein Lamm oder Kit 37 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 19 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 49 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 79 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 72 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 3 S 72 g.

Die Benützungsggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 93 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1929. (M. Abt. 42, 2129/VI.)

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

62

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer B 23-5-95,

Wien, V., Margaretenstrasse 70

Telephon-Nummer B 23-5-95

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

ZIAG

Ziegel-Industrie-A. G.
Wien, I., Rengasse 6
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98
FABRIK:

Leopoldsdorfb. Wien
Telephon Nr. U-43-5-39

Alle 2414

Ziegelsorten Weißstückkalk

aus unserem Kalk- und
Steinwerk Hirschwang

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Rengasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

15 Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

2390

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Druckanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
B-24-1-83

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK
für **schwere Motorlastwagen und Omnibusse**
WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

2340

Holztränkung

2330

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpfaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers' Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telephone B-37-5-22.

2335

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephone U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2427

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

2446

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

TORAL ∞

AFN
Beste
österr.
Werkmanns-
Arbeit

OMNIBUSSE
SCHNELLASTWAGEN
SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE
WERK-WIEN · XXI · NIEDERLAGE · I · KÄRNTNERG. 18.



Von der **Klein**sten

Reduzierventile

bis zur **Grös**sten **Abmessung**

in **Grau-** und **Stahlguss**

"DABEG" MASCHINENFABRIK A.-G.
WIEN-VI.
WALLGASSE 39.

2428 c

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15

Telephone: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG

GEBR. ANDREAE

WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

Aufzugfabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephone Nr. U-40-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills 2346